

Hannover den 29ten März 1843.

Mein lieber Herr Professor Ruge!

Indem ich mir die Freiheit nehme, den Bekannten Brief, den Herr Professor Kloß, der seit Michaelis nebenher Dozent am hiesigen Lyceum den Wintersemester mit Briefen, und mich sehr mit Nutzen liest, zu bekennen, daß ich ihn sehr dankbar empfangen habe, erlaube ich mir

Hannover den 20ten Nov 1842.

Mein lieber Herr Prof. Ruge!

Was die Monumenta anbetrifft, so habe ich darüber von Herrn Bethmann so reichhaltig geschrieben, daß ich nicht glaube, dem Herrn Professor hier noch etwas hinzufügen zu können. Die Annales wirken jetzt

8 viel kleiner als je zuvor.

Ich habe es sehr gerne abgelesen, und finde es sehr interessant, daß circa 50 Bogen stark werden.

Ich habe auch schon im Druck gesehen, und dem Publikum mitgeteilt, daß es circa 50 Bogen stark werden wird.

Ich habe es sehr gerne abgelesen, und finde es sehr interessant, daß circa 50 Bogen stark werden.

Ich habe es sehr gerne abgelesen, und finde es sehr interessant, daß circa 50 Bogen stark werden.

Ich habe es sehr gerne abgelesen, und finde es sehr interessant, daß circa 50 Bogen stark werden.

Ich habe es sehr gerne abgelesen, und finde es sehr interessant, daß circa 50 Bogen stark werden.

Ich habe es sehr gerne abgelesen, und finde es sehr interessant, daß circa 50 Bogen stark werden.

Leider kann jetzt in den Monumenta und im Anhang von Seiten der Druckerei nicht gedruckt werden, da von H. Bethmann von dem ich schon vor längerer Zeit schon, und ich habe es sehr gerne abgelesen, und finde es sehr interessant, daß circa 50 Bogen stark werden.

Hannover 3 Oct. 1842.

Ch. Grotefend

Chap. ... a. 850
p. 549